

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

📅 Sonntag, 11.9.2022

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm.
www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Gutshaus Spriehusen

**Neubukower Straße
18233 Neubukow**

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals:
nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Spriehusen wurde als Lehngut im Jahre 1390 zum ersten Mal erwähnt, in einer Kirchenakte von 1653 gibt es eine Bezeichnung als Hof. Später wurde das Gutshaus 1852 im neogotischen Stil umgebaut, hierauf verweist die Jahreszahl im Wappen über dem Eingangsbereich. Der Umbau erfolgte durch den Architekten Heinrich Thormann, der auch die Wismarer Wasserkunst rekonstruierte und das später abgebrannte Schauspielhaus Wismar schuf. Das Gut befand sich von 1835 bis Kriegsende im Besitz der Familie Nölting.



Hauptveranstaltung – Sonntag 11.9.2022

12:00 Uhr

Führung/-en: Sanierung des Gutshauses Spriehusen



↓ Bild herunterladen

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

 Sonntag, 11.9.2022



Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm.
www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Dorfkirche St. Georg zu Lüdershagen

Bei der Kirche 2
18314 Lüdershagen

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals:
sonst unregelmäßig geöffnet

Gotische Backsteinkirche mit Chor, Schiff und Turm. Bauzeit zwischen 1250 und 1400. Als kirchenbauliche Besonderheit gilt die zweischiffige Backsteinhalle aus dem 13. Jh. Am Chor im Norden eine Sakristei und im Süden eine noch heute erhaltene Gruft mit einigen reich verzierten Särgen. Weitere vielfältige Ausstattung: Wandmalereien (14. Jh.), Patronatswappen, Buchholzzorgel (1849), Altar und Kanzel (19. Jh.), Kabinettscheiben (17./18. Jh.) und ein in Vorpommern einmaliger Pultengel von 1754.



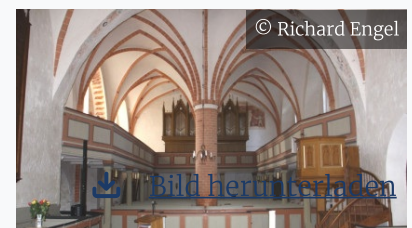
Hauptveranstaltung – Sonntag 11.9.2022

10:00 Uhr **Führung/-en:** Historische Restauratoren-Führungen




© Richard Engel

 [Bild herunterladen](#)



© Richard Engel

 [Bild herunterladen](#)



© Richard Engel

 [Bild herunterladen](#)

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

📅 Sonntag, 11.9.2022

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm.
www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Festung Dömitz

Auf der Festung 19303 Dömitz

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals:
sonst regelmäßig geöffnet

Die Festungsanlage Dömitz zählt zu den frühen neitalienischen Festungsbauten im deutschen Raum und ist die einzige vollständig erhaltene pentagonale Zitadelle der Renaissance in Norddeutschland. Sie gehört zu den besterhaltenen Flachlandfestungen in Nordeuropa. Seit 1953 beherbergen die Mauern der Festung ein Museum zur Stadt Dömitz und der Region. Durch die Besonderheit des Bauwerkes und aufgrund des außerordentlich guten Erhaltungszustandes steht die Anlage seit 1975 unter Denkmalschutz.

Hauptveranstaltung – Sonntag 11.9.2022

14:00 Uhr **Führung/-en:** Zitadellen-/Festungsführung



Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

📅 Sonntag, 11.9.2022

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm.
www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Gutshaus Scharpzow

Scharpzower Dorfstraße 19
17139 Malchin

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals:
nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Gutshaus, 1896 erbaut, mit Gutspark aus dem 18. Jh.

Hauptveranstaltung – Sonntag 11.9.2022

14:00 Uhr **Führung/-en:** Führung durch Gutshaus und Gutspark



Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

📅 Sonntag, **11.9.2022**

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm.
www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Ehem. Stadtpalais

Koßfelderstraße 11
18055 Rostock

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals:
nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

1875 Entstehung des Gebäudes in seinem heutigen Erscheinungsbild. 1870–1910 sammelte der damalige Eigentümer, Rechtsanwalt Friedrich Groth, Ausstattungsstücke aus dem norddeutschen Raum des 16.–19. Jhs.: u. a. Wachsschnitzereien von 1589 im getäfelten Speisezimmer, die Tür im Erdgeschoss aus dem 16. Jh., Wandvertäfelungen, eine Kaminumrahmung aus Eichenholz und Delfter Kacheln sowie Glasmalereien aus dem 17.–18. Jh.



Hauptveranstaltung – **Sonntag** 11.9.2022

10:00 Uhr **Führung/-en:** Führung durch ein Stadtpalais

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

📅 Sonntag, 11.9.2022

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Ein Auszug aus dem bundesweiten Programm.
www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Barockes Wohn- und Geschäftshaus – ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Fischerstr. 10
18356 Barth

Öffnungszeiten außerhalb des Tag des offenen Denkmals:
nur zum Tag des offenen Denkmals geöffnet

Um 1700 als reines Lagerhaus erbaut erfuhr das Gebäude wenige Generationen später den Umbau zum Wohn- und Geschäftshaus. Im fast unveränderten bauzeitlichen Gefüge sind verschiedene Ausstattungsphasen und Raumfunktionen ablesbar. Vor der umfassenden Sanierung werden Teilbereiche öffentlich zugänglich gemacht.



Hauptveranstaltung – **Sonntag 11.9.2022 | 10:00–14:00 Uhr**

10:00 Uhr **Führung/-en:** Führung durch die Räumlichkeiten

Das Haus ist nur im Rahmen der Führungen zu besichtigen!

Das Barockes Wohn- und Geschäftshaus ist eines der kulturellen Höhepunkte der Region. Um dieses bedeutende Denkmal für die Zukunft zu sichern, übernahm es die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in ihren Besitz und trägt so dauerhaft Verantwortung für seinen Erhalt. Dank umfangreicher Arbeiten durch die private Stiftung wird es nun wieder ein lebendiger Geschichtsort. Es bleibt noch viel zu tun, denn das Barockes Wohn- und Geschäftshaus ist noch immer dringend sanierungsbedürftig. Besucher sind herzlich willkommen.



Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

 Sonntag, 11.9.2022

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern –, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Legende



Bewirtung



barrierefrei



Programm mit Bezug zum Motto
„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“



Anreise mit ÖPNV möglich



Familienprogramm
(für Kinder geeignet)



Parkplätze vorhanden



Projekt des Schulprogramms „denkmal
aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der
DeutschenStiftung Denkmalschutz



Projekt der Jugendbauhütten
der Deutschen Stiftung Denkmalschutz



Denkmal, dem die Deutsche Stiftung
Denkmalschutz bereits helfen konnte